

**Herzlich
Willkommen!**

**Bürgerbeteiligung zur
Planung der Endhaltestelle**

2. Veranstaltung

**Eppelheim,
23. Mai 2017**

Ziele

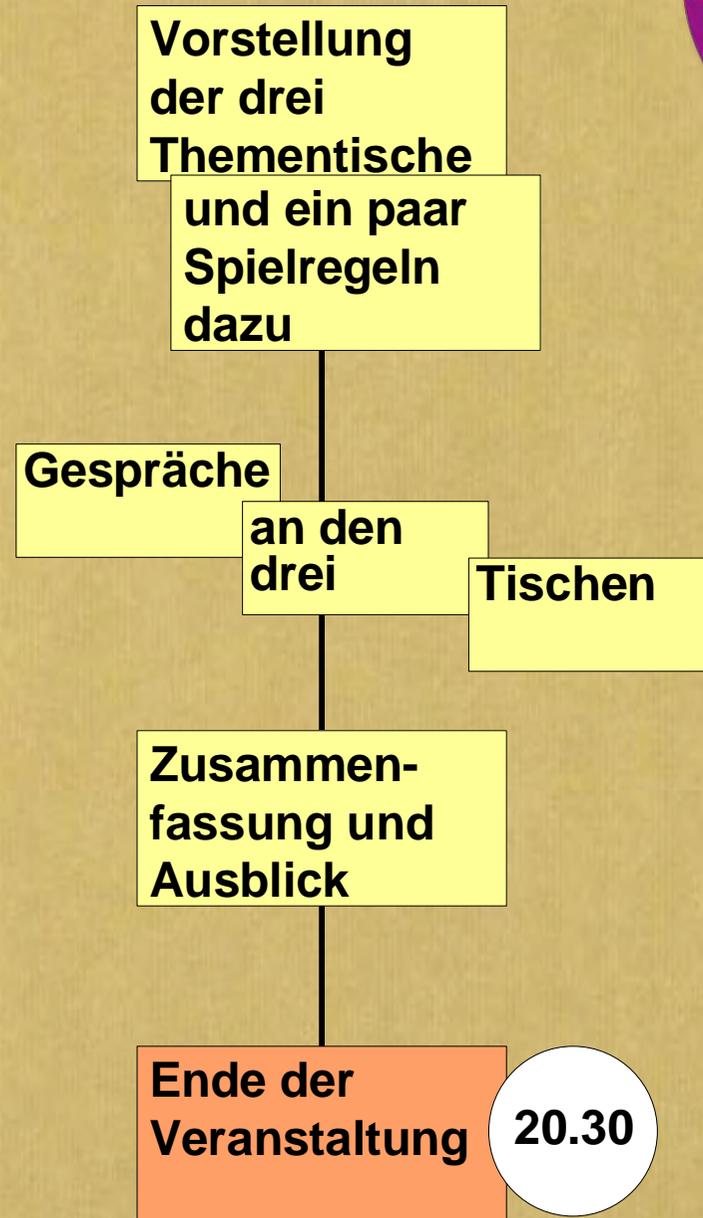
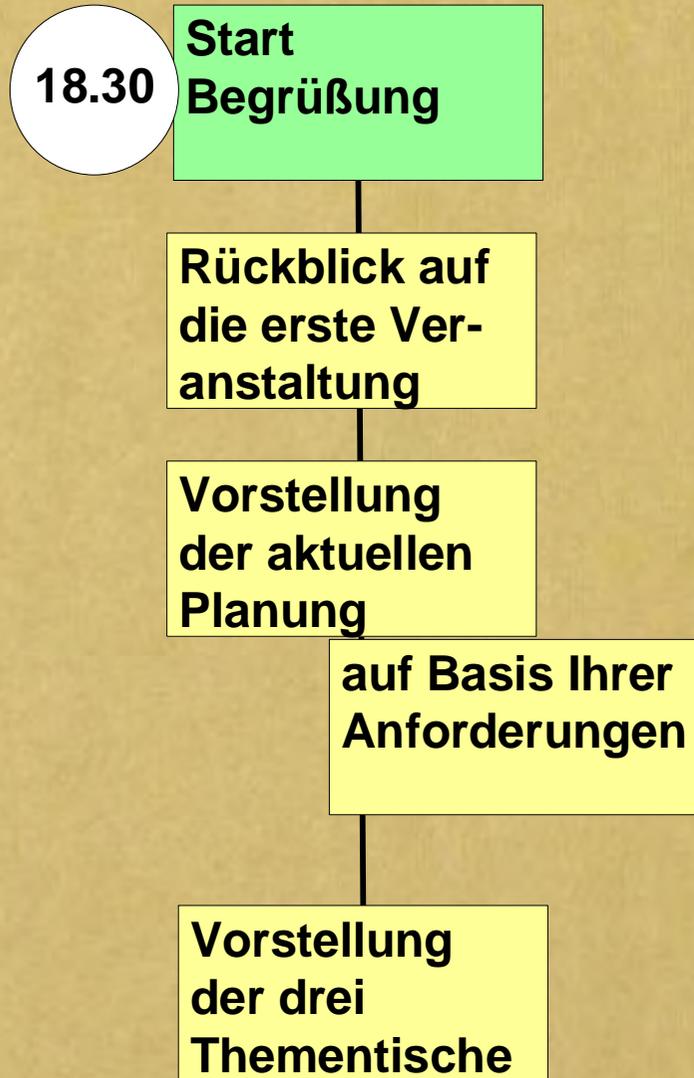
**Informationen
transportieren**

**Gestaltungs-
spielraum
nutzen**

**konkrete
Anforderungen
und Wünsche
formulieren**

**Ideen und
Optimierungen
finden**

der heutige Ablauf



Rückblick auf die erste Veranstaltung

am 25. April 2017



**Buslinienführung / Umsteige-
situation / Bahnsteiglage**

**Verlauf von Zuwegungen /
Anordnung Fahrradstellplätze**

**Barrierefreiheit: Fußwege,
Ampeln, Bahnsteige etc.**

**Einordnung der Endhalte-
stelle in das Gesamtprojekt**

Buslinienführung / Umsteigesituation
Bahn-Bus-Linien / Bahnsteiglage

Fakten

- fundliche Stromes sind
8 fächer gesichert

- nur 1x Umsteige ins NF möglich

gute Anschluss
von/zu VHS

Ziele

- Mehrfacher Umsteigean
im Neuenheimer Feld?

- Mehr Lärm in C-S-Weg.

- Rückstau am Gasthaus Löwen
könnte sich verstärken durch die
Busse, die die neue Schleife fahren

Meinungen

- Lösung für Überladen:

"Ehrensache" 17 je Stunde
(7 Minuten)

- evtl. MIV-Führung
im Süden anders (zu erhaltung)

- Alternative FB-Führung
prüfen

Mittel &
Wege

Verlauf von Zuwegungen /
Anordnung der Fahrradstellplätze

Fakten

- Wir brauchen ein
Fahrrad-UC
- Die Endstelle wird weiter-
hin vom Busverkehr bedient

Meinungen

- Ausparken hinter WC unmöglich
- Buslärm im (-S.-) Weg
- Beschädigung an Pkw durch Fehrfahrer
- Buslärm südl. Schreibung Str.
- Radfahren in der Ueure ^(Vor. 2)
ist unsicher!
- Konflikt: Spielende Kinder +
Busse + Abhol-Pkw

Ziele

- öffentl. UC ^(auf Gerah.?)
Spitze
- [sichere Radverkehrs-
führung von oben Richtung Plankstadt]
- Falls die Anzahl der Fahrrad abstell-
plätze nicht ausreichend sein sollte,
können im Parkhaus neben dem Löwen einige
Auto-Parkplätze umgewidmet werden.
- [überdachte Radstellplätze]
(wo auch seitlich kein Regen hinein weht)
- Abgrenzung zwischen Stellplätzen + Privatgrund
- UC in nordöstlichen Haltestellen-
bereich prüfen

Mittel &
Wege

Barrierefreiheit: Fußwege, Ampeln,
Bahnsteige etc.

Fakten

- Beleuchtung an der Endstelle ist schlecht
- Winterdienst ist nicht immer ausgeführt
- barrierefreie öffentliche Toilette ist erforderlich

Meinungen

Ziele

- kontrastreiche Gestaltung der HSt.
- Höhengsprünge am Bahnsteig sind deutlich sichtbar zu gestalten (möglichst ausrunden)
- erhöhter Bahn-/Bussteig über die gesamte Länge

- Barrierefreie Verknüpfung Strab - 732

Mittel &
Wege

Einordnung der Endhaltestelle in das Gesamtprojekt

Fakten

- Mit 1x Umsteigen ins Neuenheimer Feld
- Sicherheit vor Eisloch

Ziele

- ^{am besten} Barrierefreie Haltestellen in Eppelheim
- 2 statt 3 Haltestellen
- Gute Anbindung ins NHF

- Fahrzeiten verlängern sich erheblich
→ vor allem ins Neuenheimer Feld bzw.
nach Handschuhheim

- schlechtere Linienführung
[22 / 26]

Meinungen

Mittel &
Wege

rnv

Mit gutem Gefühl unterwegs.

Projekt
ZUKUNFT

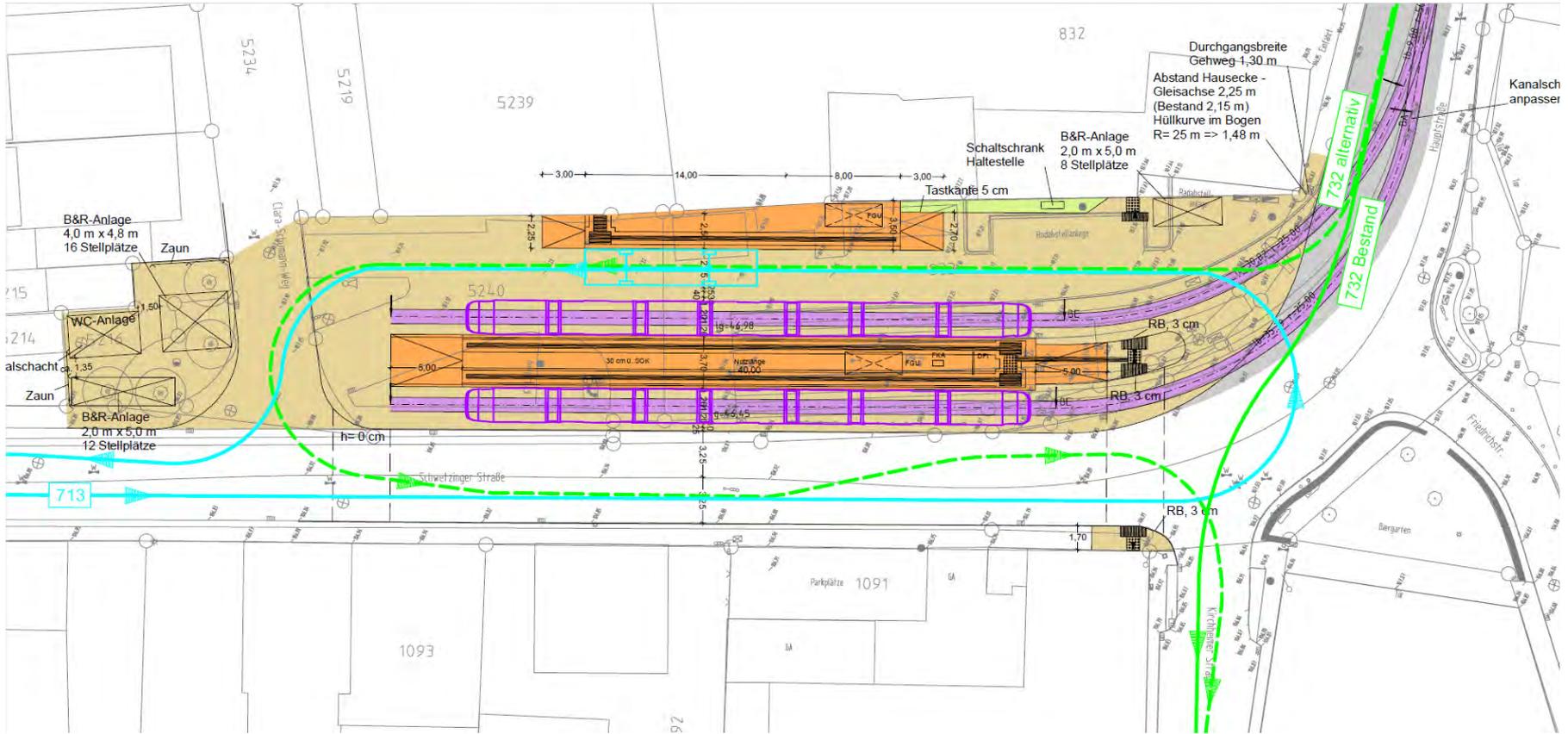
Wir bewegen
Eppelheim

Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Straße

2. Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am 23.05.2017

Manuel Quinting

rnv, Bereich Infrastruktur, Abteilung Planung



Anforderung

Anregungen, Forderungen, Meinungen

Umsetzung

Lösungsansätze

1. Themenbereich:

Verkehrsführung und Umsteigesituation

- Vermeidung steigenden Lärms durch Busverkehr (aufgrund neuer Führung der Buslinie 732)
- Entlastung Hauptstraße (durch alternative Führung MIV/Linie 713 im Bereich Schwetzinger Straße)

1. Themenbereich:

Verkehrsführung und Umsteigesituation

- Zur Beurteilung des künftig entstehenden Lärms ist ein Lärmgutachten bereits beauftragt. Etwaige Ansprüche auf Lärmschutz werden berücksichtigt.
- Eine alternative Führung des Busverkehrs ist mit hohen Kosten verbunden. Eine andere Führung des Kfz-Verkehrs ist geräumiger zu diskutieren und von der Politik zu beschließen.

Anforderung

Anregungen, Forderungen, Meinungen

Umsetzung

Lösungsansätze

2. Themenbereich:

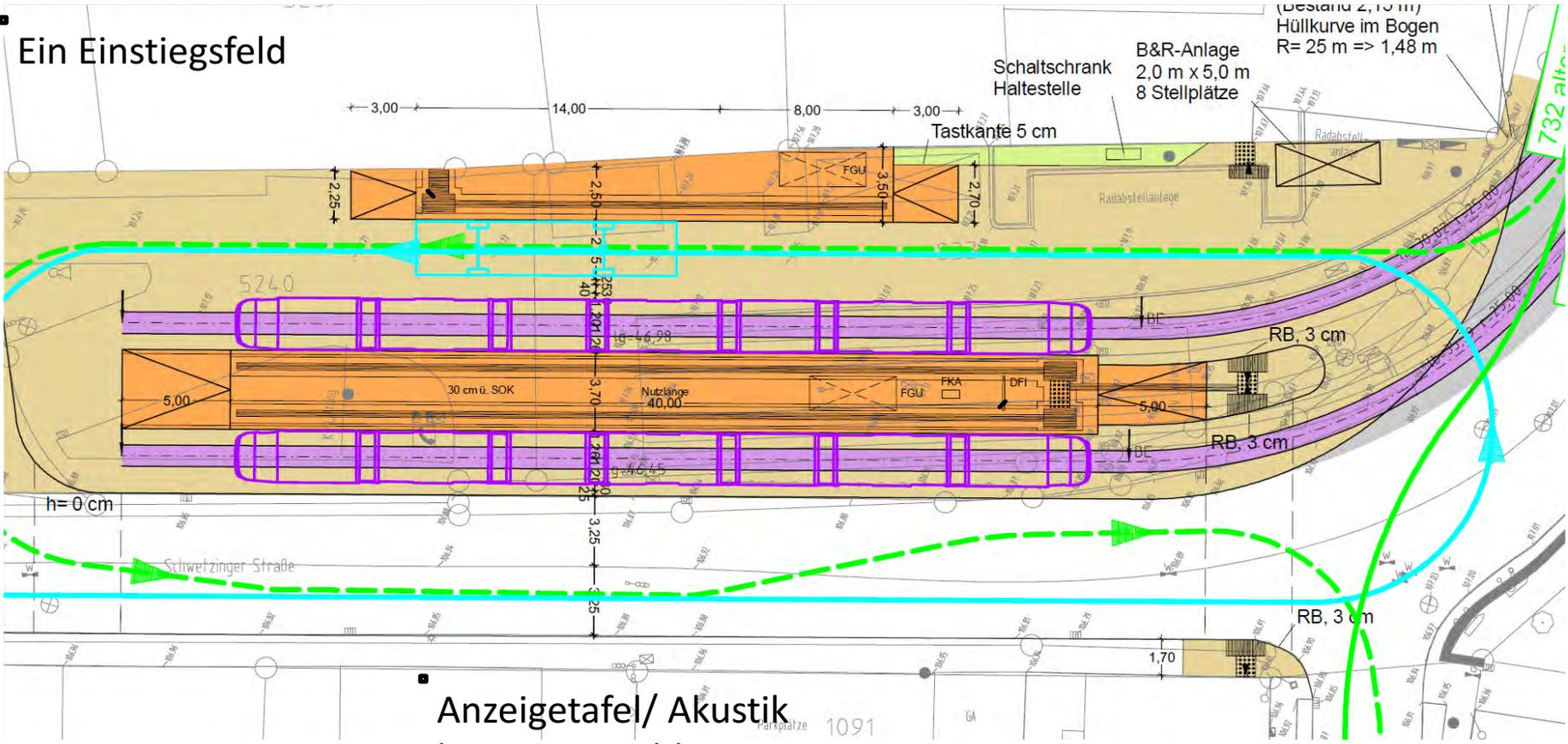
Haltestellenausstattung und Barrierefreiheit

- Barrierefreiheit auf voller Länge und zwischen allen Linien, Barrierefreiheit der Haltestellen und Zugänge
 - > stufenfreie, ausgerundete Gestaltung
 - > kontrastreiche Gestaltung
 - > ausreichende Beleuchtung
- Einrichtung einer barrierefreien, öffentlichen Toilette

2. Themenbereich:

Haltestellenausstattung und Barrierefreiheit

- Die Planung entspricht den Anforderungen. Ziel ist eine barrierefreie Verknüpfung aller Linien.
- Diese Anforderung ist im engen Bereich der Endhaltestelle nicht umsetzbar.



Anzeigetafel/ Akustik besser erreichbar

Anforderung

Anregungen, Forderungen, Meinungen

Umsetzung

Lösungsansätze

3. Themenbereich:

Fahrradabstellung

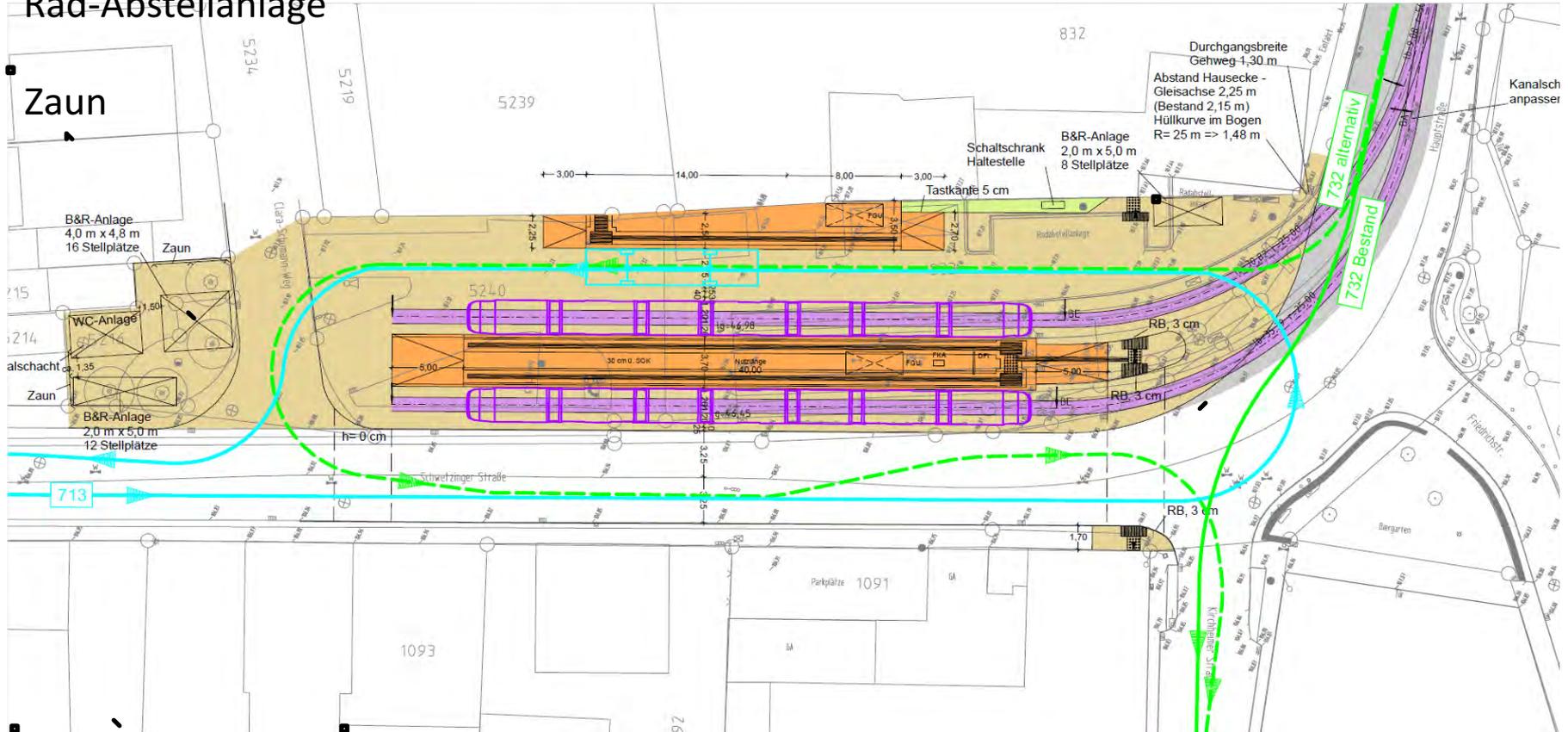
- Alternative Anordnung des Fahrer-WCs
- Ausreichend dimensionierte Fahrradabstellanlage
- Witterungsgeschützte Fahrradabstellanlage
-> Überdachung und Seitenwände
- Vermeidung von Beschädigungen an geparkten Pkw durch Fahrradabstellung
- Sichere Radwegführung
-> von Norden in Richtung Plankstadt
-> in der Kurve Hauptstraße/Schwetzingen Straße

3. Themenbereich:

Fahrradabstellung

- Der Standort des Fahrer-WCs wurde angepasst.
- Im Haltestellenbereich kann die existierende Anzahl an Stellplätzen untergebracht werden. Weitere Abstellplätze im Umfeld werden unabhängig von der Haltestellenplanung geprüft.
- Die große, westliche Abstellanlage wird eine Überdachung erhalten.
- Die Abstellplätze werden vom benachbarten Privatgrund mit Zäunen abgegrenzt.
- Die Einrichtung eines Radfahrer-Schutzstreifens im Haltestellenbereich wurde geprüft. Aufgrund des kreuzenden Bus-, Kfz- und Straßenbahnverkehrs ist dieser leider nicht möglich und auch nicht sinnvoll.

- Überdachte Rad-Abstellanlage
- Alternativer WC-Standort nicht möglich



- Fahrer-WC
- Radfahrer-Schutzstreifen nicht möglich

Anforderung

Anregungen, Forderungen, Meinungen

Umsetzung

Lösungsansätze

Weitere Themenschwerpunkte

- Möglichst direkte Verbindung zur Volkshochschule/NHF
- Keine Fahrzeitverlängerung durch Linienänderungen im Mobilitätsnetz Heidelberg (Linien 22 und 26)
- Barrierefreier Ausbau aller Haltestellen in Eppelheim (Zusammenlegung von Haltestellen?)
- Verkehrliche Sicherheit während aller baulichen Maßnahmen in Eppelheim (siehe Gefahrstelle vor Eisdielen)

Weitere Themenschwerpunkte

- Es wird zukünftig möglich sein, mit nur einem Umstieg ins NHF zu gelangen. Die Anschlüsse werden derzeit geplant und optimiert. Die Fahrzeit der Linie 22 zum Bismarckplatz wird sich nicht ändern.
- Die Zusammenlegung von Jakobsgasse und Rathaus und mögliche Positionen für eine neue Haltestelle werden geprüft.
- In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wird hier nach Lösungen gesucht.



Gesetz der zwei Füße

wer auch immer kommt, ist richtig

Hummeln und Schmetterlinge

Dokumentation an den Postern

vorbei ist vorbei

Offener Diskurs

Manuel Quinting

Ihre Anforderungen aus der ersten Veranstaltung

– unsere Umsetzung in der Planung

Thomas Weisenstein

Ihre Anforderungen aus der ersten Veranstaltung

– unsere Umsetzung in der Planung

Paul Ritze

das Projekt Zukunft im Überblick

Anforderungen
und Planung
Endhaltestelle

Absicherung des
Bus 732 bei
Ausfahrt aus Hst

Bus 732 soll
nicht über End-
Stelle gefahrt
werden

- weniger Lärm
- wenig Abgase
- Ampel wird einfacher

Zufahrt zu Grund-
Strecken während
Bauphase

Ampel-Steuerung
Signalstandorte



Gefährdungen
für Vorkonstruktions-
Prüfer



www.projekt-zukunft-eppelheim.de



Endstelle: Bürgerbeteiligung geht in die zweite Runde

Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der „BAB – Brücke“ zwischen Eppelheim und Heidelberg

Bürgerbeteiligung zur Endhaltestelle in Eppelheim Projekt Zukunft nimmt weitere Hürde Start frei

Projektbeirat Noch Fragen?

Gutes neues Jahr
für die Zukunft.

